

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 015-2018
Vorstossart: Postulat
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2018.RRGR.44

Eingereicht am: 24.01.2018

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Gerber (Reconvilier, EVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 16

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Anpassung der Wahlkreise für die Wahlen in den Bernjurassischen Rat

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Wahlen in den Bernjurassischen Rat mit einem einzigen Wahlkreis durchführen lassen.

Begründung:

Die Wahlen in den Bernjurassischen Rat finden alle vier Jahre gleichzeitig mit den Wahlen in den bernischen Grossen Rat statt. Im Gegensatz zu den Wahlen in den Grossen Rat, bei denen der Wahlkreis der Verwaltungsregion des Berner Juras entspricht, ist der Berner Jura für die Wahlen in den Bernjurassischen Rat in drei Wahlkreise aufgeteilt, die den ehemaligen Amtsbezirken entsprechen.

Die ehemaligen Amtsbezirke waren bei der Gründung des Bernjurassischen Rates vor über zwölf Jahren in den Gemütern noch präsent. Damals wurde grossen Wert darauf gelegt, dass jeder ehemalige Amtsbezirk angemessen vertreten war.

Heute sieht die Lage anders aus. Die Bevölkerung hat sich daran gewöhnt, nur eine Verwaltungsregion zu bilden. Der Bernjurassische Rat hat seinen optimalen Rhythmus gefunden und die Gefahr, dass ein Teil des Berner Juras schlecht vertreten ist, scheint gering zu sein. Zudem hat die Stadt Moutier beschlossen, den Kanton Bern zu verlassen und sich dem Jura anzuschliessen und der Amtsbezirk Moutier verliert seinen Hauptort.

Die verschiedenen Wahlkreise für die beiden gleichzeitig stattfindenden Wahlen sind für die Wählerinnen und Wähler nur schwer zu verstehen und sorgen für Verwirrung.

Verteiler

- Grosser Rat